

## Jahresabschluss 2020 für den Kernhaushalt und den Eigenbetrieb Wasserversorgung vom Gemeinderat festgestellt

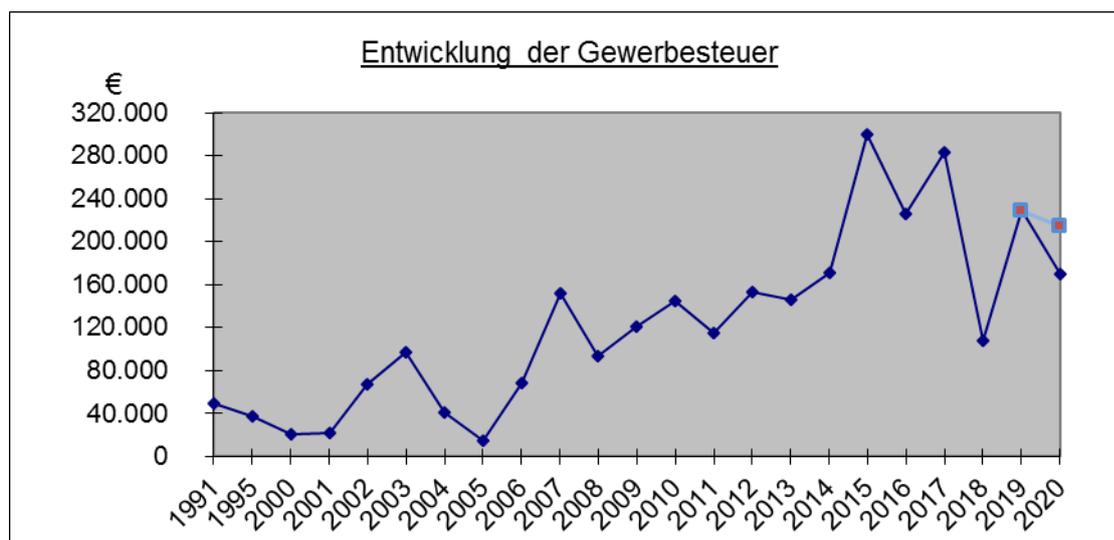
Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 für den Kernhaushalt sowie den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Wasserversorgung in seiner Sitzung am 22. November 2021 einstimmig festgestellt. Außerdem wurde vom Beteiligungsbericht 2020 Kenntnis genommen.

### 1. Ergebnis im Kernhaushalt

#### Ergebnisrechnung (= laufende Verwaltungstätigkeit)

Das Steuersoll der Gewerbesteuer liegt nach Abschluss des Jahres mit rund 170.100 Euro um 20.100 Euro über dem geplanten Wert von 150.000 Euro. Nach den Rekordwerten bei den Gewerbesteuereinnahmen der Jahre 2015-2017 waren die Erträge bereits 2018 und 2019 rückläufig. Im Zuge der Corona-Pandemie konnte naturgemäß an die Rekordwerte der Jahre 2015 – 2017 nicht angeschlossen werden. Verglichen mit dem Vorjahr 2019 konnten im Jahr 2020 rund 59.100 Euro weniger an Gewerbesteuererträgen verbucht werden.

Die Gewerbesteuer-Kompensations-Zahlung in Höhe von 44.200 Euro konnte die Ertragslage 2020 weiter stabilisieren.



#### Ergebnis der Ergebnisrechnung

Die genannten Veränderungen in der Ergebnisrechnung, insbesondere im Bereich der Zuweisungen, Zuwendungen um Umlagen, der Personalaufwendungen aber auch im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, führen dazu, dass sich das Gesamtergebnis um über 301.000 Euro im Vergleich zur Planung verbessert hat.

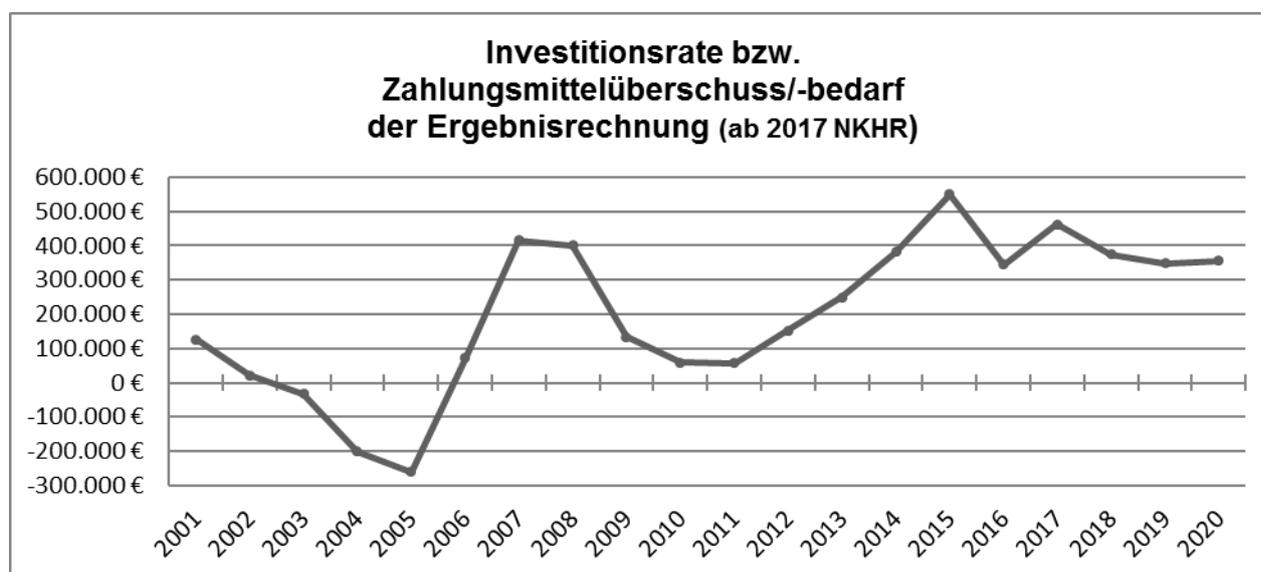
Die Gemeinde erfüllt damit nach den Jahren 2017, 2018 und 2019 nun auch im Jahr 2020 die rechtlichen Vorgaben, indem sie die kompletten Abschreibungen und darüber hinaus noch einen stattlichen Überschuss erwirtschaften kann.

Der Überschuss in Höhe von 185.820,77 Euro wird in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt und kann in späteren Jahren dazu verwendet werden, negative ordentliche Ergebnisse auszugleichen.

Des Weiteren wurde im Jahr 2020 ein positives Sonderergebnis in Höhe von 10.040,78 Euro erzielt, welches der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt wird.

Die deutliche Verbesserung des Ergebnisses der Ergebnisrechnung wirkt sich auch positiv auf die Finanzrechnung aus. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (d.h. der Saldo aus allen zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen, ohne Abschreibung und der Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen), der dem Finanzhaushalt für Investitionen zur Verfügung steht, steigt im Vergleich zum Planwert deutlich an.

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt für das Jahr 2020 genau 392.185,38 Euro (VJ: 349.458,49 Euro) und liegt damit rund 355.400 Euro über dem bei der Planung erwarteten Ergebnis.



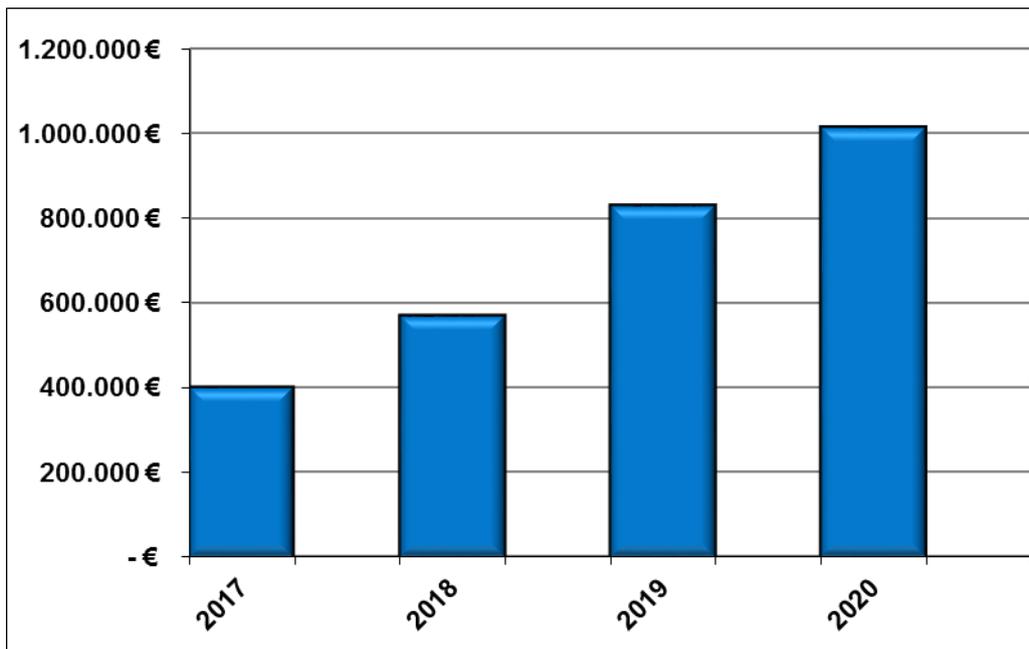
## Ergebnis der Finanzrechnung

Nach Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen ergibt sich eine Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln in Höhe von rund + 48.443 Euro. Der Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2020 beträgt damit 993.916,70 Euro. Zuzüglich der Handvorschüsse und des kassenmäßigen Vorgriffs der Wasserversorgung betragen die liquiden Mittel zum 31.12.2020 insgesamt 1.046.924,87 Euro.

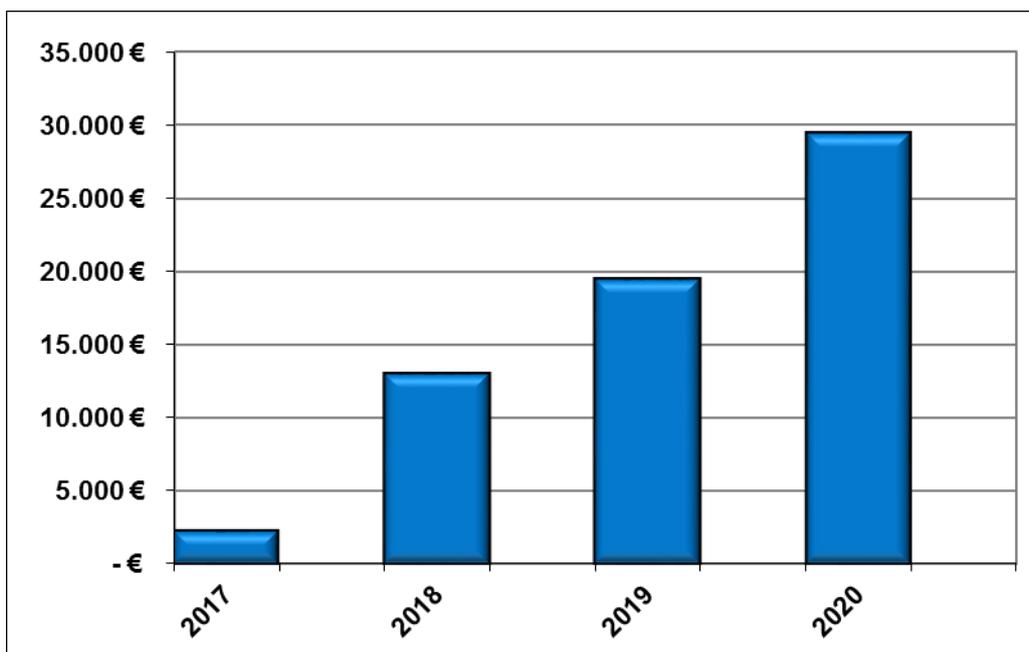
Wie auch bereits im Vorjahr 2019 war auch im Jahr 2020 keine Darlehensneuaufnahme erforderlich.

## Entwicklung der Ergebnisrücklagen

### Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

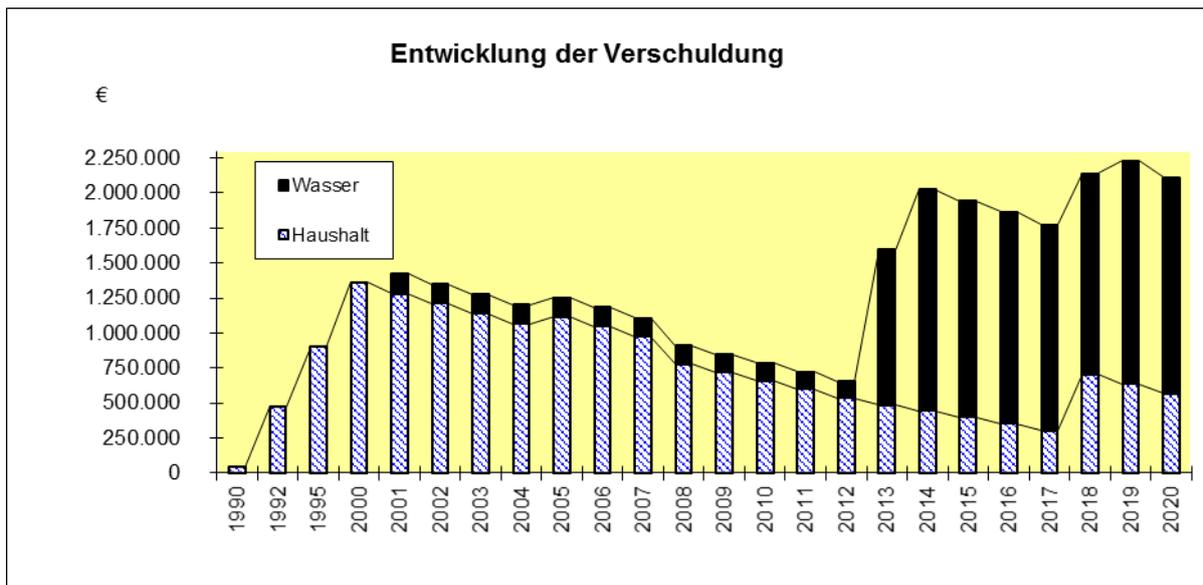


### Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses



### **Entwicklung der Schulden**

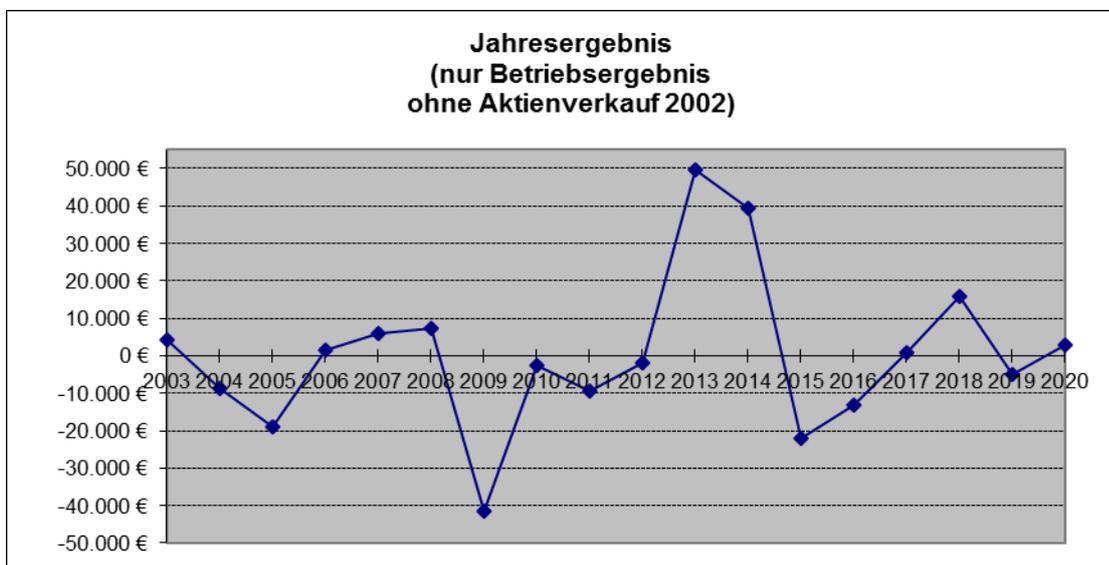
Zuletzt war im Jahr 2018 wieder eine Darlehensneuaufnahme zur Finanzierung der Investitionen im Kernhaushalt erforderlich. Im Jahr 2020 reduzierte sich die Verschuldung aufgrund der ordentlichen Tilgungen um rund 69.041 Euro. Das sind pro Einwohner am 31.12.2020 (1.734 EW, Stand 31.12.2020): 327,68 € (Vorjahr: 365,15 €). Die Verschuldung verringerte sich damit um 37,47 € pro Einwohner. Der Landesdurchschnitt vergleichbar großer Gemeinden lag Ende 2020 bei 543 € also um rund 215 € höher als in Ohmden.



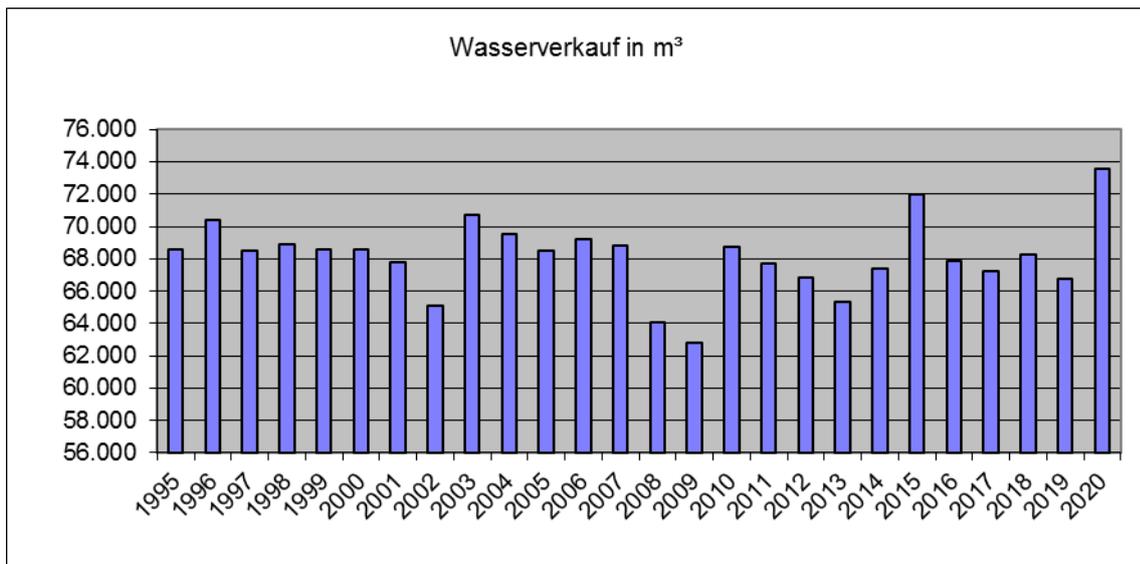
## 2. Abschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung

### Jahresergebnis 2020

Das Jahr 2020 schließt mit einem kleinen Gewinn in Höhe von 2.712,43 Euro ab. Im Wirtschaftsplan 2020 wurde ein Verlust in Höhe von – 18.000 Euro kalkuliert, das Jahr 2020 schloss damit um knapp 21.000 Euro besser als der Planwert ab.

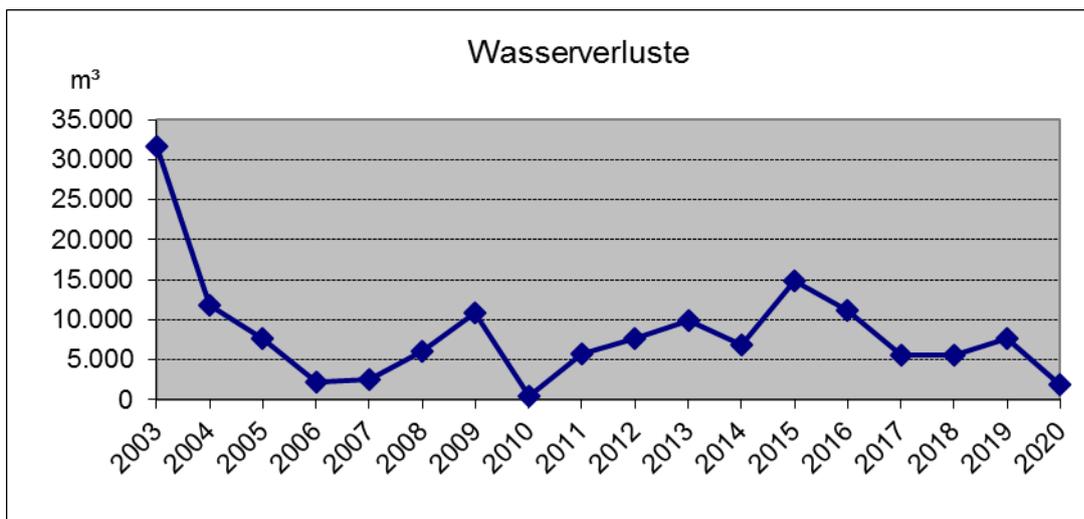


Die Wasserverkaufsmenge ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 6.800 m<sup>3</sup> auf 73.523 m<sup>3</sup> gestiegen.



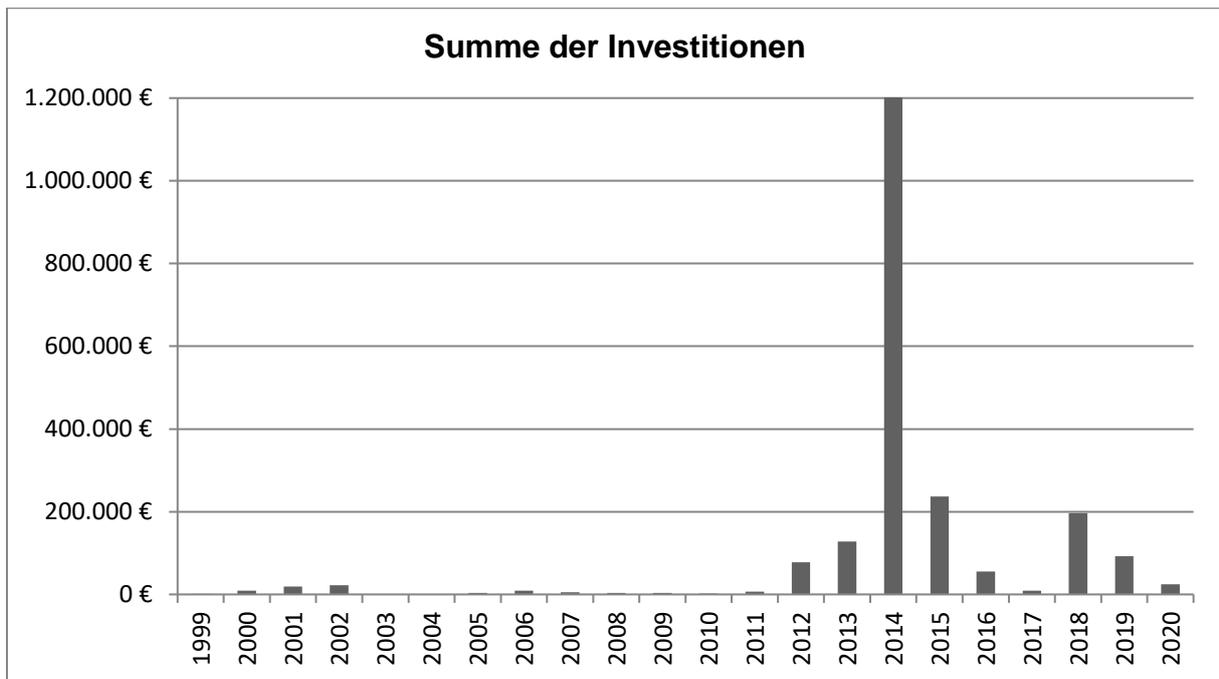
Die Wasserverluste sind im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise deutlich niedriger. Der Wasserverlust 2020 mit einem Wert von 2,5 % der verkauften Wassermenge stellt einen sehr guten Wert dar.

Das Ziel sollte auch in den nächsten Jahren sein, die Wasserverlust im einstelligen Prozentbereich zu halten.



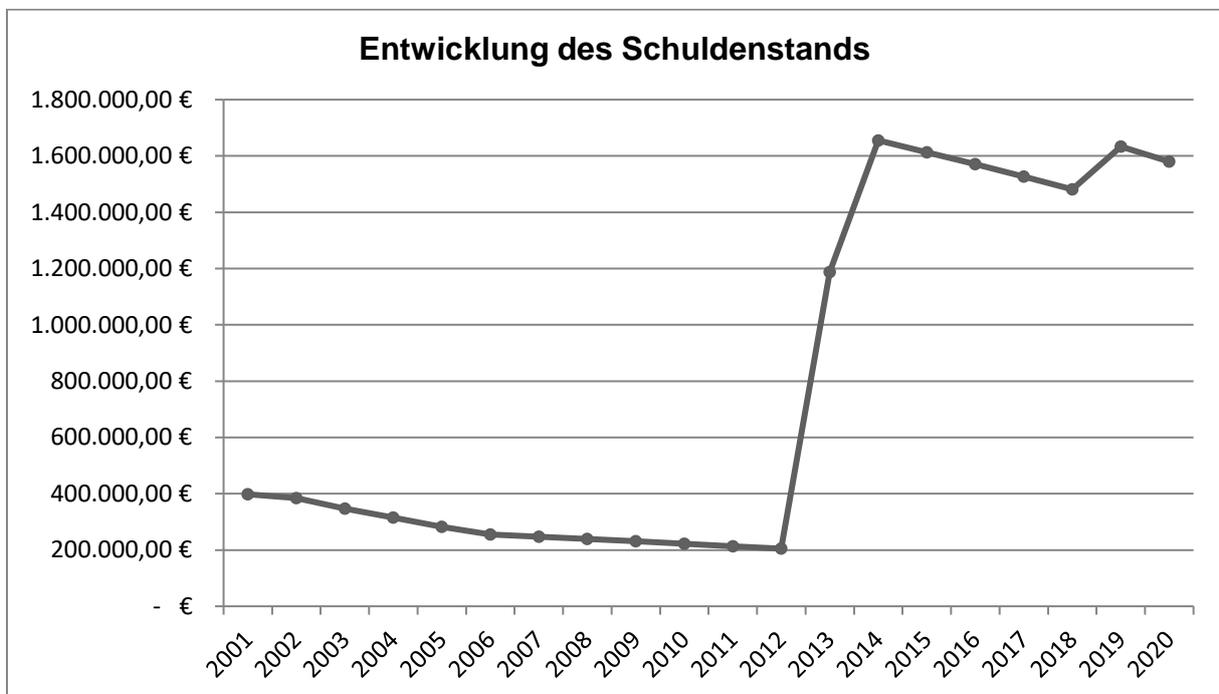
### Vermögensplan 2020

Die Summe der Investitionen bei der Wasserversorgung in 2020 belief sich auf 30.315,14 Euro.



## Schulden

Da im Jahr 2020 keine Darlehensneuaufnahme erforderlich war, reduzierten sich die Darlehensverbindlichkeiten um die planmäßigen Tilgungen auf 1.580.458,98 Euro. Die äußeren Schulden bei den Banken (1.632.843,38 €) betragen pro Einwohner (1.734 EW, Stand 31.12.2020) am Ende des Jahres 891 € (Vorjahr 911 €). Daneben besteht noch ein inneres Darlehen des Kernhaushalts mit einem Restbetrag in Höhe von 36.000 Euro auf 31.12.2020.



## **Feststellung und Auslegung der Jahresrechnung 2020 sowie der Bilanz und des Jahresabschlusses 2020 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung**

Die Jahresrechnung 2020 mit Rechenschaftsbericht, die Bilanz und der Jahresabschluss 2020 für die Wasserversorgung, sowie der Beteiligungsbericht 2020 liegen an 7 Werktagen, nämlich vom 03.12.2021 bis 15.12.2021, jeweils einschließlich, zu den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus der Gemeinde Ohmden zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Das Rathaus ist von Mittwoch bis Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie am Dienstag von 14.30 Uhr - 18.30 Uhr geöffnet. Montags ist das Rathaus geschlossen. Bitte vereinbaren Sie zur Einsichtnahme einen Termin unter Tel. 07023/95100.

Der Gemeinderat hat folgendes beschlossen:

### **I. Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2020**

#### **Antrag der Verwaltung:**

Der von der Stadtkämmerei Weilheim vorgelegte Rechnungsabschluss 2020 mit Rechenschaftsbericht vom 02. November 2021 wird in der hier beigefügten Fassung anerkannt.

Der Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 GemHVO wird aus Vereinfachungsgründen nach der Mindestgliederung der §§ 2-4 GemHVO i.V.m. § 145 Satz 1 Nr. 2 GemO (Anlage 30 – VwV Produkt- und Kontenrahmen) aufgestellt.

#### Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 22.11.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	3.625.264,10 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.439.443,33 €
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>185.820,77 €</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	10.041,78 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	1,00 €
1.6	<b>Sonderergebnis</b>	<b>10.040,78 €</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>195.861,55 €</b>

<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.569.953,71 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.177.768,33 €
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>392.185,38 €</b>

2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	161.625,56 €
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	432.218,15 €
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-270.592,59 €</b>

2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>121.592,79 €</b>
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	69.040,81 €
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-69.040,81 €</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Jahres</b>	<b>52.551,98 €</b>
2.12	Saldo aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-4.109,17 €
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>945.473,89 €</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>	<b>48.442,81 €</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>993.916,70 €</b>

<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	21.872,66 €
3.2	Sachvermögen	11.223.883,62 €
3.3	Finanzvermögen	1.512.086,25 €
3.4	Abgrenzungsposten	10.680,43 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	<b>Gesamtbetrag der Aktivseite</b>	<b>12.768.522,96 €</b>
3.7	Basiskapital	8.158.483,97 €
3.8	Rücklagen	1.046.571,10 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	2.608.412,52 €
3.11	Rückstellungen	34.645,00 €
3.12	Verbindlichkeiten	764.021,11 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	156.389,26 €
3.14	<b>Gesamtbetrag der Passivseite</b>	<b>12.768.522,96 €</b>

<b>4.</b>	<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>	
4.1	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	185.820,77 €
4.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	10.040,78 €

## Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses 2020 der Gemeinde Ohmden

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs <sup>1)</sup>	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
	EUR <sup>2)</sup>								
	1	2	3	4	5	6	7		8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände <sup>3)</sup>	10.040,78	185.820,77				831.204,52	19.505,03	8.214.698,84	
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00				
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-185.820,77				185.820,77			
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00	
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00			
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00							
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-10.040,78						10.040,78		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00		
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00		
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00					
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00	
13 vorläufige Endbestände						1.017.025,29	29.545,81	8.214.698,84	
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00	
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								-56.214,87	
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		1.017.025,29	29.545,81	8.158.483,97	

<sup>1)</sup> Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden  
<sup>2)</sup> Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten  
<sup>3)</sup> Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2020 ist gemäß § 95b Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde und dem Kreisprüfungsamt des LRA Esslingen mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an 7 Werktagen öffentlich auszulegen.

Vom Beteiligungsbericht zum 31.12.2020 gem. § 105 Abs. 2 GemO wird Kenntnis genommen.

## II. Jahresabschluss 2020 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

### Antrag der Verwaltung:

Der von der Wibera AG zusammen mit der Stadtkämmerei Weilheim an der Teck erarbeitete Jahresabschluss 2020 und die Bilanz zum 31.12.2020 sowie der Abschlussbericht 2020 der Stadtkämmerei vom 22.09.2021 für den Eigenbetrieb

Wasserversorgung Ohmden werden in den hier beigefügten Fassungen anerkannt und der Jahresabschluss 2020 mit folgendem Ergebnis festgestellt.

### Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 22.11.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

<b>1.</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	
1.1	Summe der Erträge	276.112,64 €
1.2	Summe der Aufwendungen	273.400,21 €
1.3	<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>2.712,43 €</b>

<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.617,51 €
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.059,62 €
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>63.557,89 €</b>
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.040,20 €
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.315,14 €
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-24.274,94 €</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>39.282,95 €</b>
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	52.384,40 €
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-52.384,40 €</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Jahres</b>	<b>-13.101,45 €</b>
2.12	Saldo aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	5.866,31 €
2.13	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>	<b>-7.235,14 €</b>

<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Anlagevermögen	1.803.642,56 €
3.2	Umlaufvermögen	219.631,09 €
3.3	<b>Gesamtbetrag der Aktivseite</b>	<b>2.023.273,65 €</b>
3.4	Eigenkapital	295.236,79 €
3.5	Empfangene Ertragszuschüsse	0,00 €
3.6	Sonderposten öffentlicher Investitionszuschüsse	0,00 €
3.7	Rückstellungen	9.110,00 €
3.8	Verbindlichkeiten	1.718.926,86 €
3.9	<b>Gesamtbetrag der Passivseite</b>	<b>2.023.273,65 €</b>

<b>4.</b>	<b>Behandlung des Jahresverlustes</b>	
4.1	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
4.2	aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
4.3	auf neue Rechnung vorzutragen	2.712,43 €